

Tübingen, 21.02.2018

Interfraktioneller Antrag zur Ehrenbürgerwürde von Hans Gmelin (Vorlage 535a/2017)

1. Die Ehrenbürgerwürde von Hans Gmelin wird aberkannt.

Begründung:

Nach Kenntnisnahme der Krawinkel-Studie bestätigt sich die tiefgreifende Verstrickung von Hans Gmelin in das nationalsozialistische Unrechtsregime. Hans Gmelin war an den Verbrechen der Nazis und insbesondere am Völkermord an den europäischen Juden beteiligt.

Angesichts dieser Verstrickungen und vor dem Hintergrund der bereits früher getroffenen Entscheidungen zur Ehrenbürgerwürde von Adolf Scheef und Theodor Häring sieht es der Gemeinderat als zwingend an, Hans Gmelin die Ehrenbürgerwürde der Stadt Tübingen abzuerkennen.

Für die Fraktion AL/Grüne
Für die CDU-Fraktion
Für die SPD-Fraktion
Für die Fraktion Tübinger Liste
Für die Linke-Fraktion
Für die FDP-Fraktion

Christoph Joachim
Rudi Hurlebaus
Dr. Martin Sökler
Ernst Gumrich
Gerlinde Strasdeit
Dietmar Schöning
Jürgen Steinhilber
Markus Vogt